

Wandinjektion

Bezeichnung:

Produkt auf Basis von Silane und Siloxane, das durch Diffusion in der gesamten Dicke einer feuchten Wand injiziert wird.

Anwendung:

Behandlung von Wänden gegen aufsteigende Bodennässe.
Wirksamkeit nach 48 Stunden.

Die Poren und Kapillaren des Baumaterials bleiben offen und die Dampfdurchlässigkeit bleibt erhalten.

Dimensionierung und Palettierung:

5 l Gebinde (Produktnummer 02400680)

Kit mit 5 l Dose, 12 Einspritzrohre, 12 Zufuhrschläuche, Bohrdurchmesser 10 mm, Spachtel, Schnellzement, Kunststoffhandschuhe (Produktnummer 02400695)

Haltbarkeit:

2 Jahre ungeöffnet, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Bei ordnungsgemäßer Lagerung kann der Inhalt wieder verwendet werden.

Aufrecht lagern und transportieren, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Farbe:

Transparent

Technische Eigenschaften:

Trockenmasse +/- 11 %

Densität +/- 1,06 g/cm³



Verarbeitung:

Für den besten Erfolg, Putz, Farb- oder Zementschichten bis 1 m über den Einspritzlöchern (oder 30 cm über dem Feuchtigkeitsniveau) entfernen, so dass die Feuchtigkeit der injizierten Zonen während des Entwässerungsprozesses leicht verdampfen können.

Die Fugen überprüfen und bei Bedarf reparieren um eventuelle Lecks zu verhindern.

Alle 12 cm in einem Winkel von 10 bis 15 % Löcher in Fugen bohren (10 mm Diameter), 5 bis 7 cm von der Bodenplatte und in einer Tiefe, die 3/4 der Dicke des Steins entspricht. In den Wänden dicker als 40 cm, muss man den gleichen Vorgang entlang der anderen Seite der Wand wiederholen.

Die Einspritzrohre ca. 50 cm über jedem Bohrloch platzieren. Zufuhrschlauch 2 bis 3 cm tief in Bohrloch anbringen. Die Einspritzrohre nie direkt im Bohrloch setzen, da der Abstand zwischen der Hülse und der Behandlungszone bestimmt, ob ein gutes Eindringen der Flüssigkeit in die Wand ermöglicht wird.

Danach das Loch mit Schlauch mithilfe von Kitt oder Schnellzement abdichten.

Einspritzrohre füllen und 1 Stunde auf dem gewünschten Niveau halten. Nach 24 Stunden Behandlung wiederholen. Nach 48 Stunden ist die Behandlung fertig gestellt.

Nicht ablaufende Injektionen stoppen und auf beiden Seiten auf 5 cm zwei neuer Löcher bohren und die Injektion wieder starten.

Verbrauch:

Stark abhängig von der Porosität, der Natur, dem Alter und der Porengröße des Untergrunds.

± 1,5 l pro laufenden Meter, pro 10 cm Wanddicke

Reinigung des Werkzeugs:

Sofort mit Benzin

Zertifikate:

Produktion ISO 9001 & 14001



Die von der IKO erteilten technischen Informationen über die Anwendung der flüssigen Wasserabdichtungsprodukte werden in gutem Glauben auf der Grundlage der heutigen Kenntnisse und Erfahrungen der IKO und in der Annahme, dass diese Produkte entsprechend den oben von der IKO angegebenen Eigenschaften und/oder Empfehlungen und unter normalen Umständen benutzt werden und unter dem Vorbehalt der richtigen Lagerung und Behandlung der Produkte erteilt. Die obengenannten Informationen bezwecken nur die Informierung des Benutzers über die unterschiedlichen Eigenschaften und/oder Empfehlungen und können keinesfalls als eine Garantie bezüglich der Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck betrachtet werden, unter Berücksichtigung der stets veränderlichen Umgebungsfaktoren, wie die konkreten Umstände auf der Baustelle, die Benutzung unterschiedlicher Materialien, die Grundsichten, ... IKO kann infolgedessen und vorbehaltlich gegenteiliger Bestimmungen zwingenden Rechts auf der Grundlage der erteilten Informationen, jedweder sonstigen schriftlichen Empfehlungen und/oder Ratschläge nicht haftbar gemacht werden. Im Zweifelsfall über die Verarbeitung, die endgültige Verwendung oder die Anwendung dieser Produkte setzen Sie sich bitte mit der IKO in Verbindung. Benutzer müssen stets die neueste Ausgabe des technischen Datenblatts heranziehen, von dem ein Exemplar auf Verlangen erteilt wird oder auf be.iko.com gefunden werden kann.